

Schulfest stimmte auf die großen Ferien ein

TAUBERBISCHOFSCHEIM. Bald sind Ferien: Ein großes Fest stimmte ein auf das Ende des Schuljahres am Tauberbischofsheimer Matthias-Grünwald-Gymnasium. Schüler, Lehrer und Eltern feierten miteinander.

Zahlreiche Attraktionen im und um das „Schiff“ sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung. Das Schulfest bildete zugleich auch den Abschluss der Projektstage. Schüler und Lehrer hatten sich in verschiedenen Arbeitsgruppen mit dem Themenkomplex „Umwelt und Nachhaltigkeit“ beschäftigt. Ausstellungen und Schautafeln in den Klassenzimmern zeigten die Ergebnisse. Einige Schüler hatten beispielsweise das Aquarium als Ökosystem erforscht.

Eine andere Gruppe betrieb Geocaching und unternahm mithilfe von GPS-Geräten eine elektronische Schnitzeljagd.

Spannende Einblicke gewannen Schüler, die mit Jäger Volker Duschner in seinem Revier unterwegs waren. Den Lebensraum Wald erkundeten wiederum andere Schüler. Fantasie und handwerkliches Geschick legten die Schüler an den Tag, die Insektenhotels bauten. Schmackhafte Gerichte bereiteten Schüler mit der Energie der Sonne zu. Ihre „Solarwürste“ vom Parabolkocher waren beim Schulfest heiß begehrt. Faszinierende Zugänge zum Thema erschlossen sich über die Kunst. Trommellehrer Michael Schmitt führte die Teilnehmer in die



Die „Solarwürste“ waren heiß begehrt.

BILDER: MGG

Grundlagen der afrikanischen Trommelkunst ein.

Der Auftritt der Gruppe beim Schulfest war eine der vielen Attraktionen. In einem anderen Workshop entstanden aus farbigen Gewürzen und verschiedenfarbiger Erde faszinierende Schrift-Bild-Kompositionen. Schüler stellten zudem Videoclips, Hörspiele und Performances zur Nachhaltigkeit her. Einen Blick in die Zukunft warfen Schüler, die einen „Klangraum“ gestalteten.

Das Schulfest wartete auch mit einer Reihe von Showeinlagen auf. Eine Taekwondo-Gruppe demonstrierte ihren spektakulären Sport. Zirkusreife Akrobatik zeigten Schüler der Unter- und Mittelstufe. Inspiriert von den Darbietungen, konnten die Gäste des Schulfestes sich selbst als Artisten versuchen.

Einen großen Anteil am Erfolg des Schulfestes hatten auch die Eltern. Mit großem Engagement sorgten sie für das leibliche Wohl und halfen mit, dass alles reibungslos über die Bühne ging. Das Angebot musikalischer Beiträge war reichhaltig und hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten. Zur Eröffnung stimmte das Vokalensemble auf heitere Stunden an einem lauen Sommerabend ein. Einen bunten Mix aus Pop, Jazz und Rock spielten Bands wie „Sally & Jack“ oder die „New Jazz Brothers“. Die Nachwuchsformation der 6d präsentierte Lieder aus einem Songwettbewerb. Die Big Band brachte mit ihrem flotten Rhythmus das Publikum zum Swingen. Für den stimmungsvollen Abschluss eines gelungenen Schulfestes sorgte die Band „Knorke“.

mgg



Akrobatische Leistungen gehörten auch zum Schulfest.